

Inserenten informieren

Hellbühl: Auto Kogler AG

Fit für den Winter ?

Der Winter kommt immer schneller, als man denkt. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Fahrzeug wintertauglich machen. Unter anderem mit dem Wechsel auf die Winterreifen! Die Auto Kogler AG, der Spezialist für Carrosserie, Autospritzwerk und Autohandel (Neu- und Occasionswagen), führt am Samstag, 25. Oktober, und Samstag, 8. November, jeweils von 8 bis 12 Uhr, einen Winterreifen-Wechseltag durch. Dieses Angebot gilt nur für Kunden, die ihre Reifen bei der Auto Kogler AG an der Luzernerstrasse 35 eingelagert haben. Melden Sie sich noch heute an: Telefon 041 467 15 67; info@kogler.ch. MW



Die Kogler AG finden Sie an der Luzernerstrasse 35 in Hellbühl. Foto Michael Wyss

Stadt Luzern: Pro Audito

Ein Hörbaum

Vor 90 Jahren wurde die Organisation Pro Audito Luzern, gegründet. Diese Woche feierten sie Geburtstag mit der Einweihung des ersten Hörbaums in der Stadt Luzern. Pro Audito Luzern, die Organisation für Menschen mit Hörproblemen, hat zum Ziel, Menschen mit einer Hörbehinderung in der Gesellschaft zu integrieren, sie zu fördern und zu betreuen. Die Betroffenen können von zahlreichen Dienstleistungen, Kursen und Seminaren profitieren. So ist beispielsweise der Beratungsstützpunkt «Betroffene beraten Betroffene» eine beliebte Anlaufstelle, um Informationen zum Hörgerätekauf oder gar individuelle Begleitung zu erhalten. Gerade auch jüngere Menschen mit Hörminderungen und Berufsleute sollen durch hervorragende Verständigungs- und Kommunikationstrainings im Alltagsleben unterstützt werden.



Freuen sich über den ersten Hörbaum in Luzern: Erfinder Toni Schmid (links) und Guerino Riva, Präsident Pro Audito Luzern. Foto zVg

Einweihung des Hörbaums. Eine hellblaue Tafel mit der Aufschrift «Hören Sie die Vögel noch zwitschern?» macht die Passantinnen und Passanten auf die Bedeutung des Gehörs aufmerksam. Erfinder Toni Schmid, Präsident Pro Audito Amt Entlebuch/Wolhusen, der schweizweit bereits über 100 ähnliche Projekte umgesetzt hat, freut sich, dass auch die Stadt Luzern Ja gesagt hat zur Idee des Hörbaums. Zwei weitere Bäume stehen seit gestern auch am Schwanenplatz und vor der Jesuitenkirche. LW

Hören Sie die Vögel noch zwitschern?

Pro Audito Luzern feierte ihr 90-jähriges Bestehen. Dieser Anlass wurde im Luzerner Vögelgärtli gebührend gefeiert. Höhepunkt war dabei die

Zentralschweiz: Krebsliga

Reden ist wichtig

Erzählen, diskutieren, zuhören, schweigen. All das ist möglich am runden Tisch der Krebsliga Zentralschweiz. Die Krebsliga hat das Angebot «Kaffee und Tee am runden Tisch» initiiert, damit Menschen miteinander ins Gespräch kommen können. In Luzern findet der runde Tisch am Donnerstag-nachmittag, 23. Oktober, von 14 bis 16 Uhr (an

der Hirschmattstrasse 29) statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Eingeladen sind Personen, die an Krebs erkrankt sind, mit der Krankheit leben, von Krebs geheilt sind sowie deren Angehörige. Das Gespräch bei Kaffee und Tee steht unter der Leitung von Yasmina Petermann von der Krebsliga Zentralschweiz. Der runde Tisch ist eines von vielen Angeboten der Krebsliga Zentralschweiz. Unter dem Titel «Gemeinsam unterwegs» organisiert die Krebsliga monatlich jeweils ein anderes Programm für Betroffene aber auch für Angehörige. Weitere Infos zum Jahresprogramm von «Gemeinsam unterwegs» gibt es unter www.krebsliga.info. PD



Der Sitzplatz lädt zum Essvergnügen ein.

Foto Michael Wyss

Ruswil: Pizza und Kebab Imbiss/Kurier
Neuer Sitzplatz

Die gute und richtige Adresse in Ruswil für Kebab und Pizza heisst Ruswiler Imbiss. An der Wollhuserstrasse 37 finden Sie das Passende. Es gibt aber auch Burgers, Pasta, Schnitzelbrote, Pouletflügelis, Salate und vieles mehr. Der Ruswiler Imbiss wird von der Familie Suvakci geführt. Genügend Gratisparkplätze sind direkt vor dem Imbiss vorhanden. Neu steht den Besucherinnen und Besuchern auch ein Sitzplatz im Freien zur Verfügung. Schauen Sie vorbei oder rufen Sie an unter 041 495 03 03. Auch die gute Adresse für Hauslieferdienst oder den Party-Service. MW

Ruswil: Elektromatik AG

Sicherheit und Nervenkitzel

Und so geschah es: Den Geschäftsausflug 2014 hatte die Elektromatik AG unter das Motto «Sicherheit und Nervenkitzel» gestellt. Nervenkitzel war mit Sicherheit garantiert, ging es doch am Mauritiustag in den Seilpark auf halber Höhe des Pilatus. Von seinen jungen, furchtlosen Mitarbeitern wohl etwas angestachelt, versuchte sich der Firmenchef im Stil eines Freileitungsmonteurs gleich auf den längsten, höchsten und schwierigsten Routen. Es kam, wie es kommen musste, die Batterien leerten sich, der Notstromgenerator sprang nicht an und das Ende des Parcours war noch nicht in Sicht. Völlig entkräftet hing der Patron in den Seilen, vorwärts ging es nicht, rückwärts war keine Option, immerhin war dank «Gschächtli» und Karabiner die Sicherheit garantiert.

Zuerst Schulung

Apropos: Vor dem Nervenkitzelprogramm wurden die Mitarbeitenden im Elektroausbildungszentrum EAZ in Horw zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz geschult. Allerdings nicht speziell zum Thema «wie befreie ich meinen hängenden Arbeitgeber, ohne dass sich das nicht lohnender auswirkt». Wie auch immer, der Chef hing noch immer zwischen Himmel und Erde, inmitten von kräftigen, gesunden Bäumen am Hang des Luzerner Hausberges, eine wirklich spannende Phase. Die Mitarbeitenden versammelten sich mit besorgten Mienen am Ort des Geschehens und riefen: «Heiliger Moritz, watt machst du da ohm, Chef?» Darauf Benno: «Volt ihr mich hier hängen lassen? Lüütid geschieder Ampère a, er soll mich holen.» Aber der Père hatte keine Zeit, auch die Rega wollte die Rettung eines entkräfteten, unter Strom stehenden, in den Seilen hängenden Mittvierzigers nicht riskieren. Angesichts des völlig handlungsunfähigen Chefs meinte ein Stif: «Das ist jetzt also ein Neutralleiter!» Schliesslich wurden die parkinternen Instruk-



Die Mitarbeiter beobachten gespannt das Geschehen.

tions-, Überwachungs- und Rettungsranger auf den Hänger aufmerksam und verschafften ihm dank einer Erdleiter wieder guten Kontakt zum Boden.

Rodelspass

Benno wurde also gerettet, nur um sich Minuten später zusammen mit seinem Team ins nächste Abenteuer zu stürzen. Auf der Rodelbahn gings weniger dramatisch zu und her. Auch das Gerücht, dass ein junger «Elekdra-

matiker» sein Rodelgefahr bei der rasanten Talfahrt aus der Bahn katapultiert haben soll, ist total falsch. Es passierte bei der gemütlichen Bergfahrt. Am Abend wieder zurück in Ruswil, gab es ein kulinarisches Verwöhn-, historisches Besichtigungs- und textiles Geschenkprogramm im altherwürdigen Rössli. Und als abschliessenden Höhepunkt die Ur-aufführung des neuen Elektromatik-Imagefilms, welcher in Kürze auf www.elektromatik.ch zu sehen sein wird. BB



Die Mitarbeiter der Elektromatik AG (auf dem Bild fehlt Tobias Bachmann). Fotos zVg

Sursee: Otto's AG

Auf in die neue Skisaison!

Die Skisaison ist nicht mehr weit. Deshalb öffnet Otto's Ski-Outlet bereits am Mittwoch, 15. Oktober, seine Türen. Wintersport-Begeisterte finden an der Infanteriestrasse in Sursee mit Sicherheit das richtige Material. Bei den Skis stehen über 40 Modelle von Topmarken wie Atomic, Head, Salomon, Rossignol oder Völkl zur Auswahl. Im Skipreis inbegriffen sind die Bindungsmontage mit BFU-Test sowie die Elvia-Skiversicherung gegen Skibruch. Ein guter Skifahrer braucht auch ein gutes Schuhwerk: 25 Damen- und Herren-Skischuhe bekannter Marken wie Nordica, Salomon, Head oder Rossignol bieten jedem Fuss ein bequemes Bett. Ebenfalls von exzellenter Qualität ist die Skibekleidung. Neu im Sortiment ist das Label Mountain



Willkommen beim Ski-Outlet. Foto zVg

Force, das 2006 in der Schweiz gegründet wurde und für intelligente Technologie, handwerkliches Können und modisches Flair steht.

Neu im Angebot: Kinderskis

Nicht nur die Skifahrer, auch die Snowboarder kommen im Ski-Outlet auf ihre Kosten. Boards, Bindungen und Schuhe der bekannten Marken Burton und Nidecker gibts für Einsteiger, Allrounder wie auch Freestyler. Weiter im Angebot sind Schneeschuhe, Bobs und erstmals auch Kinderskis. Für das perfekte Wintersportvergnügen braucht's natürlich das passende Zubehör: Protektoren, funktionelle Unterwäsche, Helme, Brillen und Handschuhe finden die Kunden in jeder Grösse. Und das alles zu überraschend günstigen Preisen. Die Öffnungszeiten des Ski-Outlet: Montag geschlossen; Dienstag bis Freitag: 9 bis 18.30 Uhr; Donnerstag: 9 bis 21 Uhr (Abendverkauf) und Samstag: 8.30 bis 16 Uhr. PD

Sursee: hostettler ag

Die «Majestät» von Yamaha

Kraftvoll, sparsam und bequem präsentiert sich der neue Majesty S und sorgt auch in der Version von 2014 für allgemeines Aufsehen. In einer Zeit wo das Automobil im Stadtbereich mit Parkgeldern und den unvermeidbaren Bussen immer teurer wird, ist der Umstieg auf ein motorisiertes Zweirad eine gute Alternative. Der völlig neue Majesty S ist nicht nur ein perfektes Stadtfahrzeug sondern garantiert dank verbesserter Fahrtechnik und neuer Sitzpositionierung ermüdungsfreie Ausfahrten. Die neu konzipierte Stufensitzbank ermöglicht dabei nicht nur eine ergonomische Sitzhaltung, sondern bereichert auch das optische Gesamtbild auf elegante Wei-



Die Majesty S, formschön und leistungsstark.

Bild Roman Gladnik

se. Das flache Trittbrett ist so geformt, dass Fahrer und Beifahrer beim Halten jederzeit einen sicheren Stand finden. Besonders hervorzuheben sind die grosszügig bemessenen Stauräume unter der Sitzbank und in der Verkleidung.

Renner im Rollerangebot

Mit seiner kompakten Auslegung, den technischen Neuerungen und dem spurtarken flüssigkeitsgekühlten 125er-Motor mit Benzineinspritzung verkörpert der Majesty S den Renner im heutigen Rollerangebot. Problemloses Handling und einfache Manövrierbarkeit verdankt der neue Yamaha-Roller dem neuen, horizontal

liegenden hinteren Federbein. Die Kraftübertragung übernimmt eine perfekte Keilriemen-Automatik. Grossdimensionierte hydraulische Bremscheiben an Front- und Heckrad in Wave-Design sowie LED-Positionsleuchten/ Rücklicht sorgen auch bei hoher Geschwindigkeit für eine schnelle und gefahrlose Temporeduktion. Leistungsstarke Federungen sorgen dafür, dass Stösse und Schläge nicht bis zur Sitzbank durchdringen. Der Kraftstofftank fasst 7,4 Liter und erlaubt Ausfahrten bis zu 200 Kilometern und mehr. Mehr Infos erhalten Sie bei der hostettler ag, Haldenmattstrasse 3, Sursee; Telefon: 041 926 64 98 (Norbert Häfliger). RG